

V

1.

Landesamt für Umwelt  
Abteilung Technischer Umweltschutz 1  
Postfach 60 10 61  
14410 Potsdam

Nur per Mail an: [Maria.Hennig@LfU.Brandenburg.de](mailto:Maria.Hennig@LfU.Brandenburg.de)

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8  
14467 Potsdam

Bearb.: Jens-Uwe Gutsche

**Gesch.-Z.: GL5.17-46131-006-0102/2018**

Tel.: 0335/60676-9937

Fax: 0335/60676-9940

[jens-uwe.gutsche@gl.berlin-brandenburg.de](mailto:jens-uwe.gutsche@gl.berlin-brandenburg.de)

Internet: [gl.berlin-brandenburg.de](http://gl.berlin-brandenburg.de)

Frankfurt (Oder), 20.11.2023

**Vorhaben:** **Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG  
Antrag der Fa. EnBW Windkraftprojekte GmbH vom 19.12.2017 auf Genehmigung zur Errichtung und Betrieb von sieben Windkraftanlagen (WKA) am Standort 15374 Müncheberg, Gemarkung Obersdorf, Flur 7, Flurstücke 15 u. 16, Flur 8, Flurstück 76, Gemarkung Trebnitz, Flur 4, Flurstücke 4, 5, 7 u. 14 (G07517-W)**

**Gemeinde / Ortsteil:** **Müncheberg / Obersdorf**  
**Kreis:** **Märkisch-Oderland**  
**Region:** **Oderland-Spree**

Ihre Anfrage vom:  
19.10.2023

eingegangen am:  
20.10.2023

Ihr Zeichen/Reg-Nr:  
LfU-105-T13-1009+20#372980/2023

## Stellungnahme im Rahmen der Behördenbeteiligung zum o. g. Vorhaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund bundesrechtlicher Vorgaben<sup>1</sup> entfällt die Rechtsgrundlage für die Ausweisung von Windeignungsgebieten in Regionalplänen. Die Regionalplanentwürfe sind daher überarbeiten<sup>2</sup>.

Mit Wirkung der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 45 des Landes Brandenburg vom 16.11.2022 hat die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg daher die Rechtswirkungen des § 2c RegBkPIG in allen Planungsregionen in Brandenburg aufgehoben<sup>3</sup>.

<sup>1</sup> Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land vom 20.07.2022 (BGBl. I S. 1353)

<sup>2</sup> Siehe auch MIL-Pressinformation vom 17.10.2022: <https://mil.brandenburg.de/mil/de/presse/detail/~17-10-2022-windenergie-brandenburg-stellt-regionalplanung-um>

<sup>3</sup> Vgl. Bekanntmachung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg vom 25.10.2022 über die Aufhebung der befristeten Unzulässigkeit von Genehmigungen raumbedeutsamer Windenergieanlagen in den Regionen Uckermark-Barnim, Oderland-Spree, Havelland-Fläming und Prignitz-Oberhavel (ABl. Nr. 45 vom 16.11.2022);  
In der Region Lausitz-Spreewald wurde das befristete Genehmigungsverbot nach Auslaufen der Frist nicht verlängert.

### Dienstsitze

AL/SAL/GL 1, 2, 3, 5, 6 14467 Potsdam  
GL 4 03046 Cottbus  
GL 5 15236 Frankfurt (Oder)

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8  
Gulbener Straße 24  
Müllroser Chaussee 54

### Telefon

0331-866-8701  
0355-494924-51  
0335-60676-9932

### Fax

0331-866-8703  
0355-494924-99  
0335-60676-9944

### ÖPNV

Tram 92, 93, 96, Bus 606  
Bus 16  
Tram 3, 4, Bus 981

Die sich aus dem Gemeinsamen Rundschreiben vom 01.08.2019 zur Umsetzung des § 2c RegBkPIG<sup>4</sup> ergebenden Sachverhalte sind somit sämtlich ebenfalls nicht mehr anwendbar.

Die vorliegende Stellungnahme beinhaltet daher nachfolgend nur noch die regulären Belange der Raumordnung, die im Rahmen der TÖB-Beteiligung in das Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG eingebracht werden.

### Stellungnahme

Beantragt ist die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von sieben Windkraftanlagen. Die geplanten Anlagen sind aufgrund ihrer Gesamthöhe von je 230 m als raumbedeutsam einzustufen<sup>5</sup>.

Für die Entscheidung über den vorliegenden Antrag sind die nachfolgend genannten Erfordernisse der Raumordnung maßgeblich:

**Festlegungen des LEP HR oder sonstige wirksame Ziele der Raumordnung stehen dem Vorhaben nicht entgegen.**

### Erforderlichkeit einer Raumverträglichkeitsprüfung (RVP)

Für die Errichtung einer Anlage im Außenbereich i. S. d. § 35 BauGB, die der Genehmigung in einem Verfahren unter Einbeziehung der Öffentlichkeit nach § 4 BImSchG bedarf und die in den Nummern 1-10 der Anlage 1 zum UVPG aufgeführt ist, führt die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg gemäß § 1 Nr. 1 der Raumordnungsverordnung auf Grundlage eines Antrags nach § 15 Absatz 4 Satz 1 ROG oder auf Grundlage einer Entscheidung nach § 15 Absatz 4 Satz 4 ROG eine RVP durch, wenn die Errichtung der Anlage im Einzelfall raumbedeutsam ist und überörtliche Bedeutung hat.

Die sieben geplanten Windkraftanlagen (WKA) sind aufgrund ihrer Gesamthöhe von je 230 m als raumbedeutsam einzustufen (siehe 2.1 des gemeinsamen Rundschreibens des MLUR und des MSWV zur raumordnerischen, bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Beurteilung von Windenergieanlagen vom 16. Februar 2001).

Es ist geplant, die sieben Anlagen auf den Gemarkungen von Obersdorf und Trebnitz zu errichten. Dabei reichen die beiden geplanten WKA 6 und WKA 7 (Gemarkung Trebnitz) in einem Abstand von unter 2,5 Kilometer an die Grenze zur Gemeinde Steinhöfel heran. Dadurch ist der geplante Windpark von der Gemeinde Steinhöfel deutlich wahrnehmbar und hat überörtliche Bedeutung.

**Von einer eigenständigen Raumverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 16 Abs. 2 ROG aber abgesehen.**

Es ist sichergestellt, dass die Raumverträglichkeit der Planung im Zuge des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG geprüft wird, an dem die Gemeinsame Landesplanungsabteilung und die Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree beteiligt sind.

## **Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung der Planungsabsicht**

- Landesentwicklungsprogramm 2007 (LEPro 2007) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 235)
- Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 29.04.2019 (GVBl. II, Nr. 35)

<sup>4</sup> Gemeinsames Rundschreiben des MIL und des MLUK vom 01.08.2019 (ABl. Nr. 33 vom 21.08.2019, berichtigt im ABl. Nr. 36 vom 11.09.2019)

<sup>5</sup> s. Ziff. 2.1 des gemeinsamen Rundschreibens des MLUR und des MSWV zur raumordnerischen, bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Beurteilung von Windenergieanlagen vom 16. Februar 2001

- Gemeinsames Rundschreiben MIL und MLUK zur Sicherung in Aufstellung befindlicher Ziele der Raumordnung zur Steuerung der Windenergienutzung gemäß § 2c Abs. 1 und 2 RegBkPIG vom 01.08.2019 (ABl. Nr. 33 S. 818, ber. Nr. 36 S. 908)
- Gesetz zur Regelung von Mindestabständen von Windenergieanlagen zu Wohngebäuden im Land Brandenburg (Brandenburgisches Windenergieanlagenabstandsgesetz– BbgWEAAbG)

### **Bindungswirkung**

Gemäß § 4 Abs. 2 ROG sind die Erfordernisse der Raumordnung bei sonstigen behördlichen Entscheidungen über die Zulässigkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen von Personen des Privatrechts nach den für diese Entscheidungen geltenden Vorschriften zu berücksichtigen.

### **Hinweise**

- Diese Stellungnahme gilt, solange die Grundlagen, die zur Beurteilung geführt haben, nicht wesentlich geändert wurden. Die Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften bleiben von dieser Mitteilung unberührt.
- Wir bitten, **Trägerbeteiligungen gegenüber der GL** sowie **Mitteilungen über Genehmigungen** oder die **Einstellung von Verfahren** nur **in digitaler Form durchzuführen** (E-Mail oder Download-Link) und dafür **ausschließlich unser Referatspostfach** zu nutzen: [gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de](mailto:gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de).
- Information für den Fall der Erhebung personenbezogener Daten siehe folgenden Link: <https://gl.berlin-brandenburg.de/service/info-personenbezogene-daten-gl-5.pdf>.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. J.-U. Gutsche